

CITIZEN MACHINERY EUROPE GMBH

Presseinformation

dü

Loga Präzisionsteile oHG und Citizen Machinery Europe GmbH

hü

**Mit der TEMP-Methode
und Citizen zum Erfolg**

uz

Rund 30 Citizen-Langdreher fertigen hochkomplexe Drehteile

vo

1 Der Anblick ist beeindruckend: Nahezu 30 Langdreh-
2 automaten mit dem Label
3 „Citizen“ stehen bei der Loga
4 Präzisionsteile oHG in Den-
5 kingen in Reihe und produ-
6 zieren im Drei-Schicht-
7 Betrieb komplexe Präzisions-
8 teile. Gerade durch ihre an-
9 spruchsvollen Innenkontu-
10 ren, die teils per Dreh- und
11 Fräsoperation in einer Auf-
12 spannung erledigt werden,
13 punktet Loga in den unter-
14 schiedlichsten Industriezwei-
15 gen.
16

tx

17 Bereits 1997 schaffte die Loga
18 Präzisionsteile oHG in Denkin-
19 gen bei Rottweil ihren ersten
20 Citizen Langdrehautomaten an.
21 „Die Cincom L 4/32 war die
22 erste Maschine von Citizen, die
23 wir für unsere Produktion nut-
24 zen. Mittlerweile verrichten
25 knapp 30 Langdreher von Citi-
26 zen ihren Dienst bei uns“, so
27 Peter Loga, Geschäftsführer
28 der Loga Präzisionsteile oHG.

Pressekontakt:

KSKOMM GmbH & Co. KG

Pleurtuitstraße 8

56235 Ransbach-Baumbach

Deutschland

Tel.: +49 2623 900780

Fax: +49 2623 900778

ks@kskomm.de

Datum: 20.02.13

Artikel Id.-Nr.: 643_4282

Seiten: 10

Anzahl Zeichen: 7492

Zur Veröffentlichung frei bis:

CITIZEN MACHINERY EUROPE GMBH

29 **Vom Heuberg** 30 **bis nach Mexiko**

31 Mit Maschinen aus den Baurei-
32 hen A32, C16, L20, L32 und
33 M32 deckt Loga sämtliche
34 Durchmesserbereiche von 1 bis
35 32 mm ab. Zu den Kunden ge-
36 hören Unternehmen aus der
37 Automobilindustrie, der Hydraulik,
38 Elektrotechnik, Seiltechnik
39 oder dem Gastrogewerbe. „Wir
40 beliefern einen großen Anwen-
41 derkreis und sind gerade we-
42 gen unserer Stärken bei Lang-
43 drehteilen mit anspruchsvollen
44 Innenkonturen sehr gefragt“,
45 ergänzt Peter Loga.

46 Dabei ist das Kundenportfolio
47 international ausgelegt.
48 „Selbstverständlich werden die
49 meisten unserer Produkte
50 hauptsächlich in Deutschland
51 angefragt. Dennoch haben wir
52 auch Kunden in Österreich, der
53 Schweiz, Italien und den Nie-
54 derlanden. Das Paket mit dem
55 weitesten Weg geht zu einem
56 Unternehmen mit dem Fokus
57 auf Hydraulik – nach Mexiko!“,
58 so Peter Loga.

59 **Bewährtes Maschinensystem**

60 Sich auf ein bewährtes Maschi-
61 nensystem zu fokussieren, hat
62 für Anwender wie Loga ent-
63 scheidende Vorteile. „Wir bear-
64 beiten sehr anspruchsvolle Auf-
65 träge im Drei-Schicht-Betrieb,
66 weshalb wir uns vollends auf
67 unsere Maschinen verlassen
68 müssen. Möglichst einheitliche
69 Drehautomaten von Citizen
70 einzusetzen, bringt uns den
71 Nutzen, dass die Bediener im-
72 mer mit den gleichen Steue-
73 rungen arbeiten und so über
74 Jahre mit dem System vertraut
75 sind“, erläutert Peter Loga. Zu-

CITIZEN MACHINERY EUROPE GMBH

76 dem sind alle Werkzeuge, Auf-
77 nahmen, Spannzangen oder
78 Führungsbuchsen gleich, was
79 das Handling wesentlich er-
80 leichtert. „So können wir unser
81 Personal noch flexibler auch an
82 verschiedenen Maschinentypen
83 einsetzen“, fügt Peter Loga
84 hinzu.

85 Die Citizen-Maschinen glänzen
86 mit optimaler Stabilität, was in
87 der Hochpräzisionsbearbeitung
88 ein wesentlicher Faktor ist.
89 Markus Reissig, Leiter Service
90 und Technik bei der Citizen
91 Machinery Europe GmbH aus
92 Esslingen ergänzt: „Unsere
93 Drehautomaten sind von Seiten
94 der Kinematik, Steuerung und
95 Bedienbarkeit konsequent auf
96 Präzision, Tempo und Zuver-
97 lässigkeit ausgelegt.“

98 **Mit Hochdruck** 99 **zum Tieflochbohren**

100 Da zu den besonderen „Spezia-
101 litäten“ der Loga Präzisionsteile
102 oHG Langdrehteile mit Tief-
103 lochbohrungen bis 170 mm
104 gehören, sind die entsprechen-
105 den Citizen-Anlagen zusätzlich
106 mit modernster Hochdrucktech-
107 nologie von der Firma Müller
108 Hydraulik GmbH aus
109 Villingendorf ausgestattet.
110 Denn während bei herkömmli-
111 chen Bearbeitungsvorgängen
112 Regeldrücke von 5 bis 10 bar
113 zur Innenkühlung ausreichen,
114 werden beim Tieflochbohren
115 Kühlschmiermitteldrücke von
116 bis zu 250 bar nötig. „Dieser
117 hohe Druck ist erforderlich, um
118 ausreichend Kühlschmiermittel
119 durch die Kühlkanäle der
120 Bohrwerkzeuge zu bringen.
121 Weil das Kühlschmiermittel zum
122 einen kühlen, zum anderen die
123 Späne abtransportieren muss,
124 ist die optimal dosierte Kühl-

CITIZEN MACHINERY EUROPE GMBH

125 schmiermittelmenge von zen-
126 traler Bedeutung“, so Giovanni
127 D’Addio, Geschäftsführer der
128 D&D CNC-Maschinen GbR.

129 **Drehen und Fräsen** 130 **in einem Arbeitsgang**

131 Moderne Drehautomaten müs-
132 sen heutzutage komplette,
133 hochkomplexe Bearbeitungs-
134 zentren sein. „Mit reinem Dre-
135 hen locken wir als Maschinen-
136 hersteller keinen mehr, dafür
137 sind die Ansprüche der Bran-
138 che viel zu hoch! Drehen und
139 Fräsen in einer Aufspannung
140 sind da schon die geringsten
141 Anforderungen. Doch das
142 Thema Simultanbearbeitung mit
143 mehreren Werkzeugen gleich-
144 zeitig ist bei uns schon lange
145 fest in die Konzeption integriert,
146 weshalb wir an dieser Stelle mit
147 stetig reduzierten Zykluszeiten
148 bei gleichzeitig geringerem
149 Stromverbrauch punkten“, er-
150 läutert Markus Reissig. Schließ-
151 lich ist auch der Umweltaspekt
152 zunehmend ein Argument für
153 den Kauf einer Maschine.

154 Besonders bei Loga ist Um-
155 weltmanagement nicht nur per
156 DIN EN ISO 14001:2009 und
157 ISO/TS 16949:2009 zertifiziert,
158 sondern gelebte Unterneh-
159 menskultur. „Vom Kühl-
160 schmiermedium bis hin zur
161 Späneabfuhr ist bei uns alles
162 genau deklariert. Zudem achten
163 wir darauf, so ölsparend zu
164 produzieren, wie es nur geht.
165 Über bauliche Maßnahmen
166 nutzen wir die Überschusswär-
167 me aus der Produktionshalle
168 zum Heizen der Büros. Ener-
169 gieeffiziente Bearbeitungsmas-
170 schinen wie die von Citizen
171 helfen zusätzlich, unsere Um-
172 weltziele zu erreichen“, so Pe-
173 ter Loga.

CITIZEN MACHINERY EUROPE GMBH

174 **Die TEMP-Methode** 175 **spart auf vielerlei Weise**

176 Seit vielen Jahren hat Loga den
177 Betrieb mit der TEMP-Methode,
178 einem integrierten Manage-
179 mentsystem, stetig optimiert
180 und noch wirtschaftlicher ge-
181 macht. Gespart wird dank der
182 TEMP-Orientierung bei Loga
183 unter anderem am Papier.
184 Selbst wenn laut Peter Loga ein
185 papierloses Büro nicht möglich
186 ist, „so sind wir doch ziemlich
187 nah dran! Klein gehalten wird
188 auch das Materiallager, das mit
189 einer Lagerumschlaghäufigkeit
190 von ca. 2 pro Monat sehr gering
191 ist“, betont Peter Loga. Und
192 dennoch zeigt sich das Unter-
193 nehmen in Sachen Liefertreue
194 schnell und zuverlässig – auch
195 dank verlässlicher Zulieferbe-
196 triebe.

197 **Mehr Drehmoment** 198 **sorgt für Mehrwert**

199 Für hohes Tempo in der Pro-
200 duktion sorgt unter anderem die
201 neue Cincom M32. Dazu Mar-
202 kus Reissig: „Die neue Genera-
203 tion der M32 sieht zwar beim
204 ersten Blick auf die Leistungs-
205 daten nach einem unspektaku-
206 lären Update aus. Doch ‚unter
207 der Haube‘ haben wir einiges
208 angepasst und nicht zuletzt das
209 Drehmoment drastisch erhöhen
210 können“. Dass dies sich nicht
211 auf den Preis niedergeschlagen
212 hat, freut auch Peter Loga:
213 „Obendrein hat sich die An-
214 schaffung der neuen M32 noch
215 weiter gelohnt: Dank des her-
216 vorragenden Drehmoments
217 können wir mit ihr auch Teile
218 fertigen, für die wir sonst einen
219 Kurzdreher zusätzlich hätten
220 anschaffen müssen – womit wir
221 geschätzte 100.000 Euro ein-
222 sparen konnten!“

CITIZEN MACHINERY EUROPE GMBH

223 **Materialtest „am Anschlag“**

224 Giovanni D’Addio betreut Loga
225 bereits seit vielen Jahren und
226 kennt die Ansprüche des Un-
227 ternehmens sehr gut: „In der
228 Loga-Produktion werden unse-
229 re Maschinen wirklich gefordert
230 und leistungsmäßig sehr oft ‚am
231 Anschlag‘ gefahren.“ Peter Lo-
232 ga ergänzt zufrieden: „Und
233 dennoch betragen die Repara-
234 turkosten für die Citizen-
235 Maschinen in der Gesamtbilanz
236 nur einen verschwindend ge-
237 ringen Anteil, was für die Lei-
238 stungsfähigkeit und Zuverlässig-
239 keit der Langdreher spricht!“

240 Sollte es doch einmal klemmen,
241 dann nicht lange. „Mit einem
242 engmaschigen Netz aus erfah-
243 renen Servicetechnikern sind
244 wir im Fall der Fälle schnell zur
245 Stelle“, unterstreicht Giovanni
246 D’Addio. Was Peter Loga be-
247 stätigt: „Wenn der Service tat-
248 sächlich mal nötig war, konnte
249 uns immer schnell und kompet-
250 ent geholfen werden. Bei ei-
251 nem Produktionspensum wie
252 unserem ist das ein wesentli-
253 cher Faktor, denn Ausfälle kön-
254 nen wir uns wirklich nicht erlau-
255 ben!“

256 **Weitere Informationen:**

257 **Citizen Machinery Europe GmbH**
258 Mettinger Straße 11
259 73728 Esslingen
260 Deutschland

261 **Markus Reissig**
262 Prokurist
263 Leiter Service und Technik

264 Tel.: +49 711 3906-146
265 Fax: +49 711 3906-306
266 E-Mail: markus.reissig@cme.citizen.de
267 www.citizen.de

CITIZEN MACHINERY EUROPE GMBH

268 **Ansprechpartner Österreich:**

269 **Capro Werkzeugmaschinen**
270 **und Service GmbH**
271 Bundesstraße 1
272 7531 Kemeten
273 Österreich

274 Tel.: +43 3352 20124
275 Fax: +43 3352 20125
276 E-Mail: capro@aon.at

277 **Ansprechpartner Schweiz**
278 **(für Cincom):**

279 **Suvema AG**
280 **Werkzeugmaschinen**
281 Grüttstraße 106
282 4562 Biberist
283 Schweiz

284 Tel.: +41 32 6744111
285 Fax: +41 32 6744110
286 E-Mail: info@suvema.ch
287 www.suvema.ch

288 **Ansprechpartner Schweiz**
289 **(für Miyano):**

290 **Newemag Werkzeugmaschinen**
291 Erlenstraße 2
292 6343 Rothkreuz
293 Schweiz

294 Tel.: +41 41 7983100
295 Fax: +41 41 7901054
296 E-Mail: info@newemag.ch
297 www.newemag.ch

298 **Hinweis an die Redaktion:**
299 Text und Fotos können bei KSKOMM,
300 Tel.: +49 2623 900780,
301 E-Mail: ks@kskomm.de,
302 als Dateien angefordert werden.

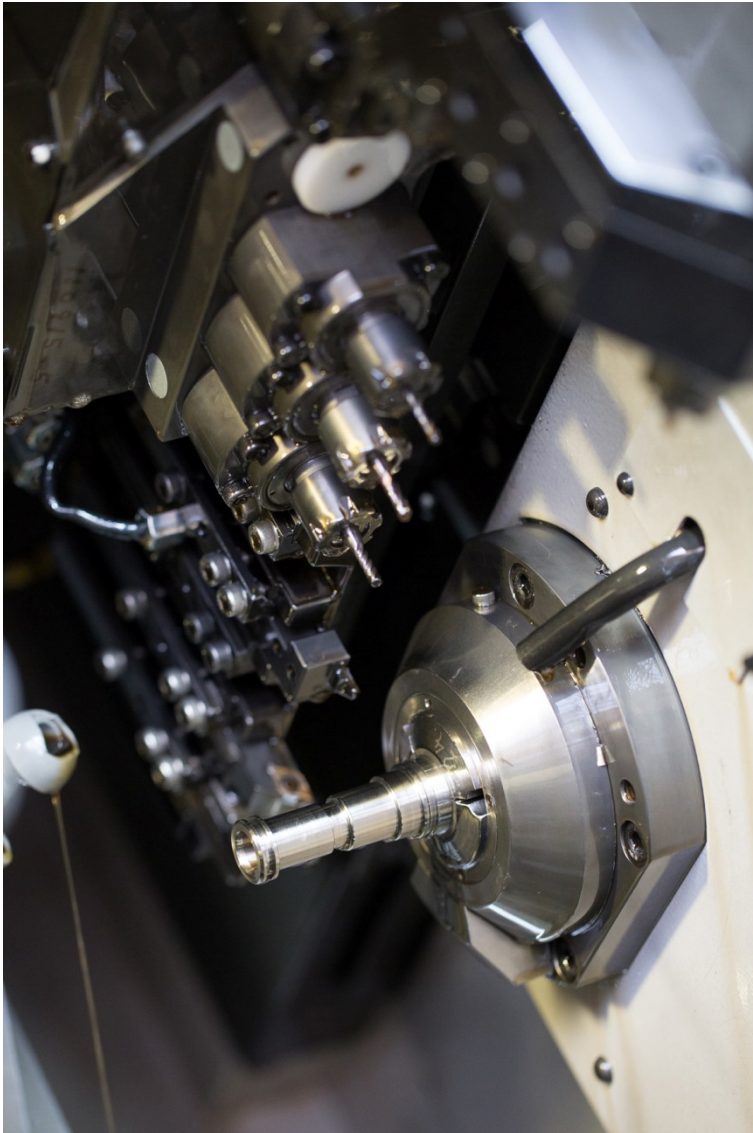
bu

CITIZEN MACHINERY EUROPE GMBH



303

304 ***Foto 1: Beeindruckender***
305 ***Einblick in die Produktion der***
306 ***Loga Präzisionsteile oHG in***
307 ***Denkingen: Rund 30 Lang-***
308 ***drehautomaten der Citizen***
309 ***Machinery Europe GmbH be-***
310 ***arbeiten dort hochkomplexe***
311 ***Drehteile.***



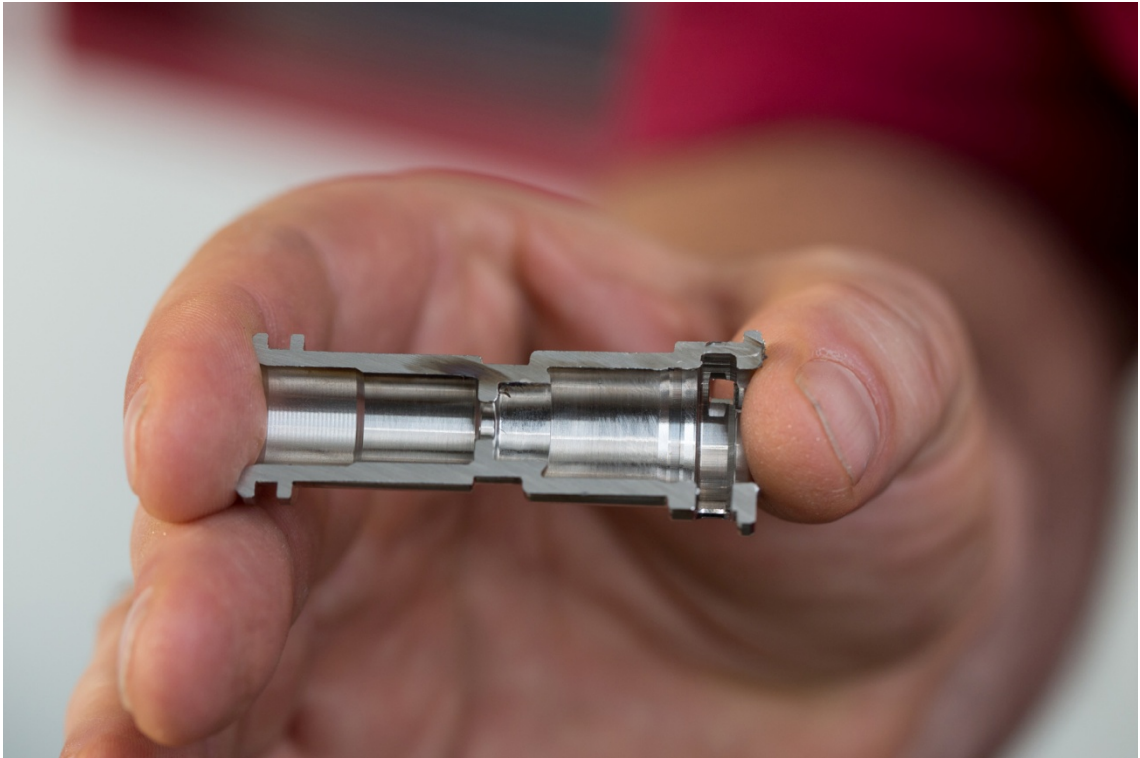
312

313

314

315

Foto 2: Ein Blick in die Maschine mit fertig bearbeitetem Werkstück.



316

317 ***Foto 3: Derartige Langdreh-***
318 ***teile mit anspruchsvollen***
319 ***Innenkonturen (hier im Quer-***
320 ***schnitt zu sehen) sind eine***
321 ***Spezialität bei Loga. Dank der***
322 ***leistungsfähigen Automaten***
323 ***von Citizen werden sie im***
324 ***Drei-Schicht-Betrieb bei***
325 ***höchster Qualität gefertigt.***

326

*Fotos: Citizen Machinery
Europe GmbH*

327